

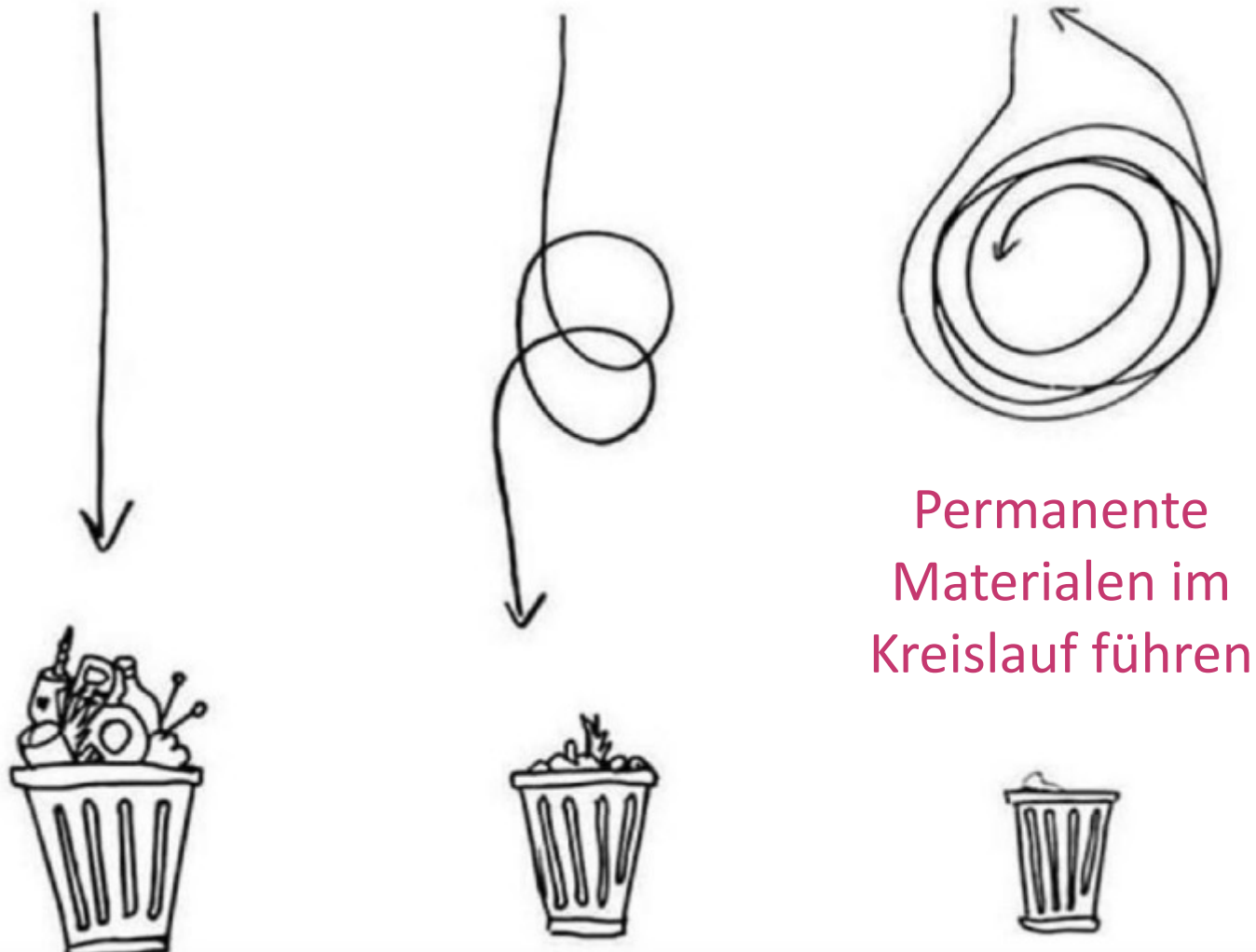
Wirtschaftsapéro:
«Kreislaufwirtschaft als Erfolgskonzept»

SWISS RECYCLE

360° Kreislauf- wirtschaft

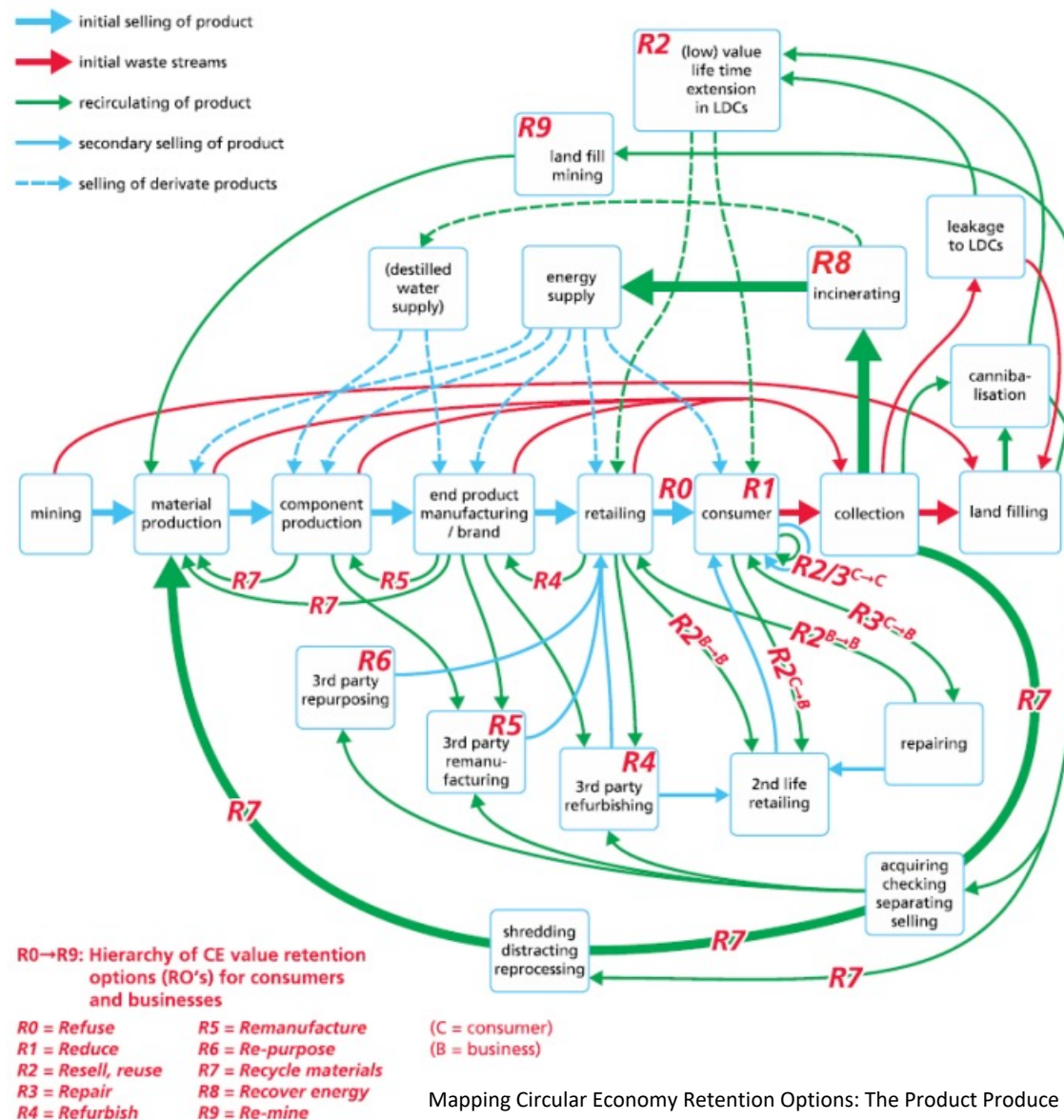


Kreislaufwirtschaft - Einfach

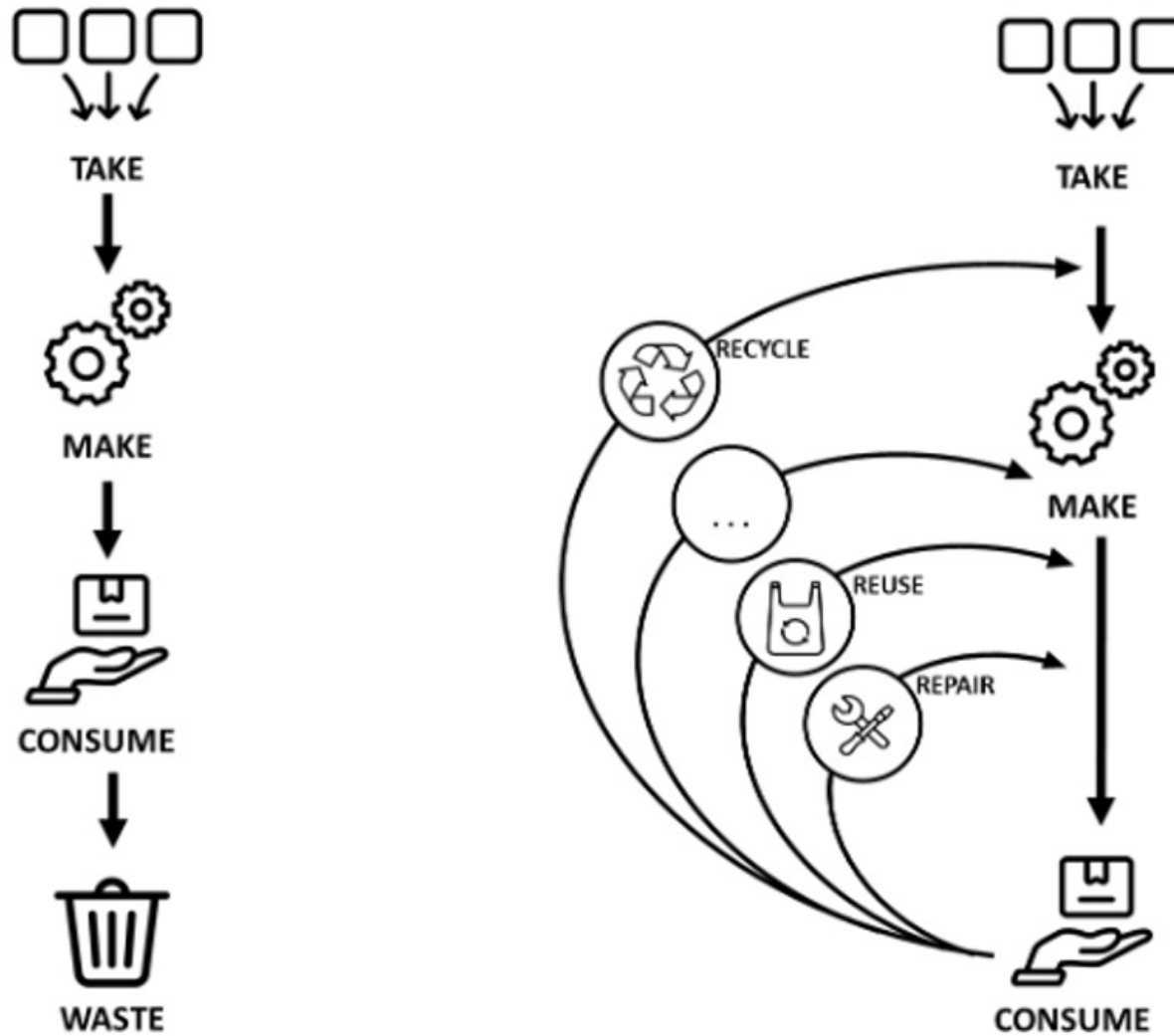


Permanente
Materialen im
Kreislauf führen

Kreislaufwirtschaft – Kompliziert?



Kreislaufwirtschaft – Weg vom **linearen** hin zum **zirkulären** Wirtschaften



«Ich rezykliere,
das reicht -
(nicht)!»



Früher: Aus den Augen, aus dem Sinn



Früher: Aus den Augen, aus dem Sinn, aber auch Repair / Reduce

... aus Vaters altem Rock eine
währschafte Bubenhose...

... aus den Speiseresten von gestern
ein schmackhaftes Menu...

**Abfälle sammeln ist wichtig — wichtiger noch:
Abfälle verhüten!**

Heute heißt es, mit den Gütern des täglichen Lebens sorgfältig umgehen, sparsam haushalten.

Mit Leichtigkeit kann die Lebensdauer von Kleidern, Schuhen, Wäsche usw. verlängert werden. Vermehrte Sorgfalt und Pflege sind immer noch billiger als vorzeitige Neuanschaffungen, die man sich dadurch hätte sparen können.

Kein Wollstück darf heute den Motten zum Fraß ausgeliefert werden! Aus Vaters altem Rock kann die geschickte Mutter für Hansli eine währschafte Bubenhose schneiden.

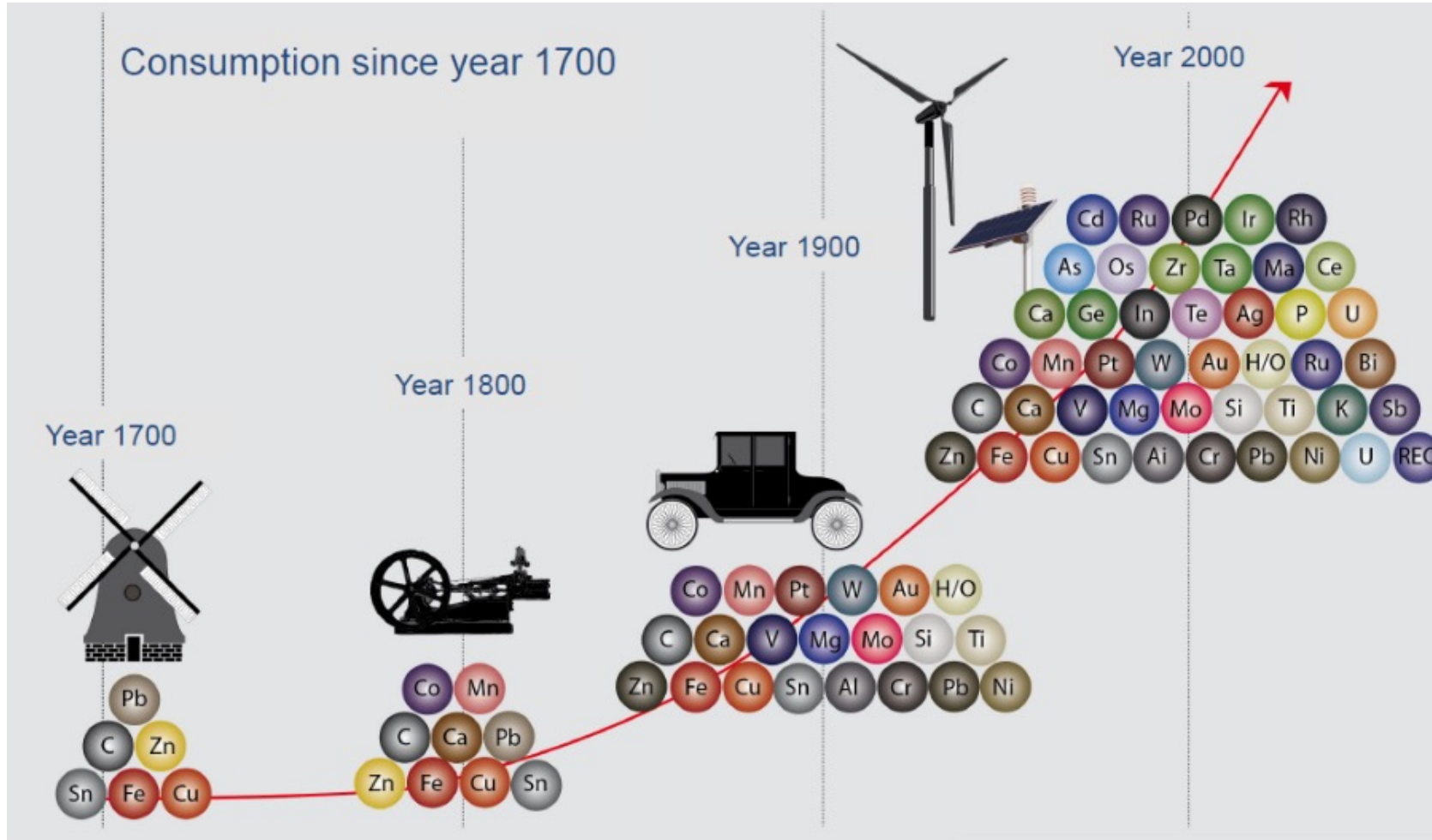
Die findige Hausfrau versteht es, aus den Speiseresten von gestern ein neues schmackhaftes Menu zusammenzustellen.



Früher: Entsorgungs-“Sicherheit“



Heute: Rohstoff-Sicherheit



Morgen: Ganzheitliche Kreislaufwirtschaft



Nachhaltige Produktion

Intelligente Nutzung

Optimale Nutzungsdauer

Sinnvolle Verwertung

Themen:

„Weniger“

„Länger“

„Besser“

17t

Inhalte „Würfel“

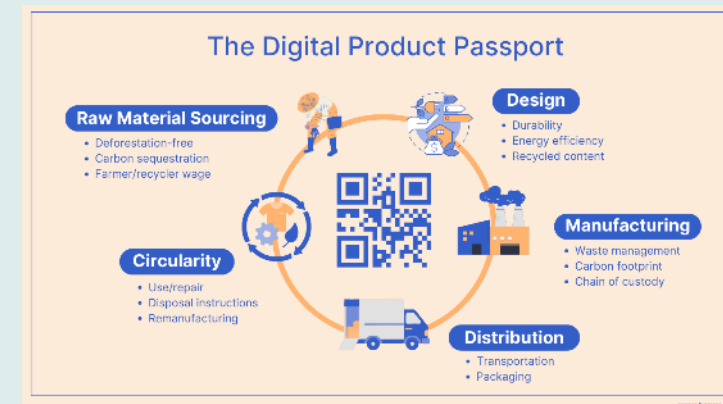
Beton, Stahl, Nahrung,
Brennstoff, Treibstoff,
Mauerwerk, Glas, Kies
Keramik, Aluminium
Metalle, Kunststoff,
Textil, Holz, Sand,
Asphalt, Papier,
Elektronik, Tierfutter,
Wasser, Chemikalien...

Thema „Besser“

Recycle / Rethink / Refuse

- **Kreislauffähigkeit erhöhen mit Design4Recycling**
- **Fussabdruck verkleinern mit Material-Substitution**
- **Anreize setzen, z.B. mit «Nudging»**
- **Kennzeichnung und Infos für bessere Verwertung**
- ...

17t



Thema „Länger“

Reuse / Repair / Repurpose

- Qualität einkaufen
«doppelte Lebensdauer»
- Design4Circularity
«Reparierbarkeit»
- Abfall ist Rohstoff am falschen Ort «Upcycling»
- ...

17t



Thema „Weniger“

Reduce / Reuse / Rethink

- **Teilen statt besitzen**
- **Mehrweg wo sinnvoll**
- **Rezyklat statt Neumaterial einsetzen**
- **Konsequent separat sammeln, keine Mischmulde**
- ...

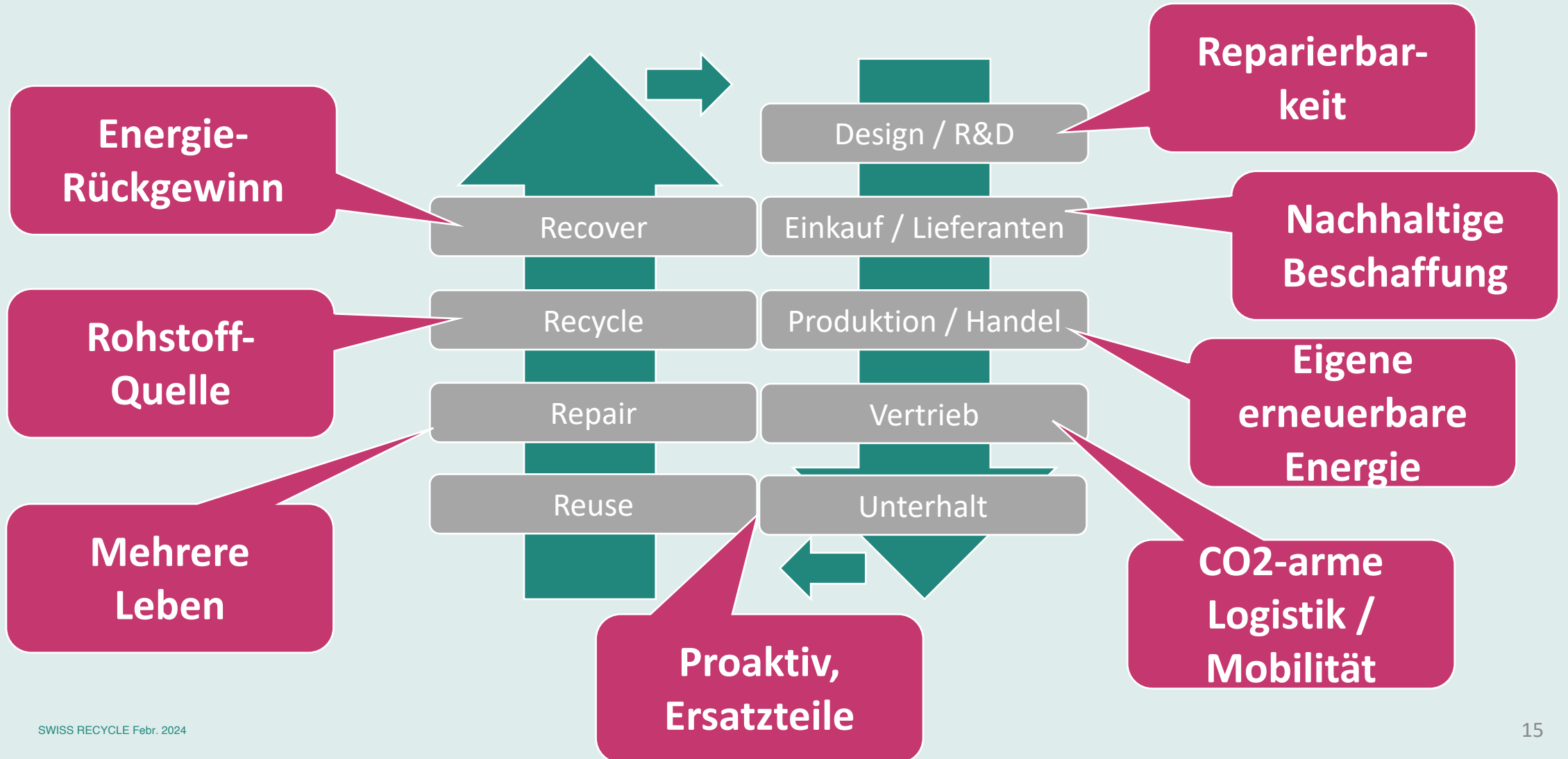
17t



Handlungsfelder in eigener Organisation?



Vorgelagert / Eigene Prozesse / Nachgelagert: ganzheitlich (Scope 1-3)



Wieso sich für Kreislaufwirtschaft engagieren?



- **Abhängigkeit Rohstoffe verringern**
- **Impulse für Innovationen / Geschäftsmodelle aufnehmen (z.B. Kundenbindung)**
- **Mehrnutzen in der Wertschöpfungskette generieren**
- **Umweltbewusstsein der Kunden adressieren**
- **Erweiterte Produzentenverantwortung wahrnehmen (Branchenlösungen)**
- **Enkeltauglich wirtschaften**



Jetzt loslegen -
Partner werden!



<https://swissrecycle.ch/de/firmen/partnerschaft/>



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**



WWW.SWISSRECYCLE.CH



Patrik Geisselhardt
patrik.geisselhardt@swissrecycle.ch

Das Schweizer Kompetenz- zentrum für Recycling und Kreislauf- wirtschaft.



Swiss Recycle – Jetzt loslegen!

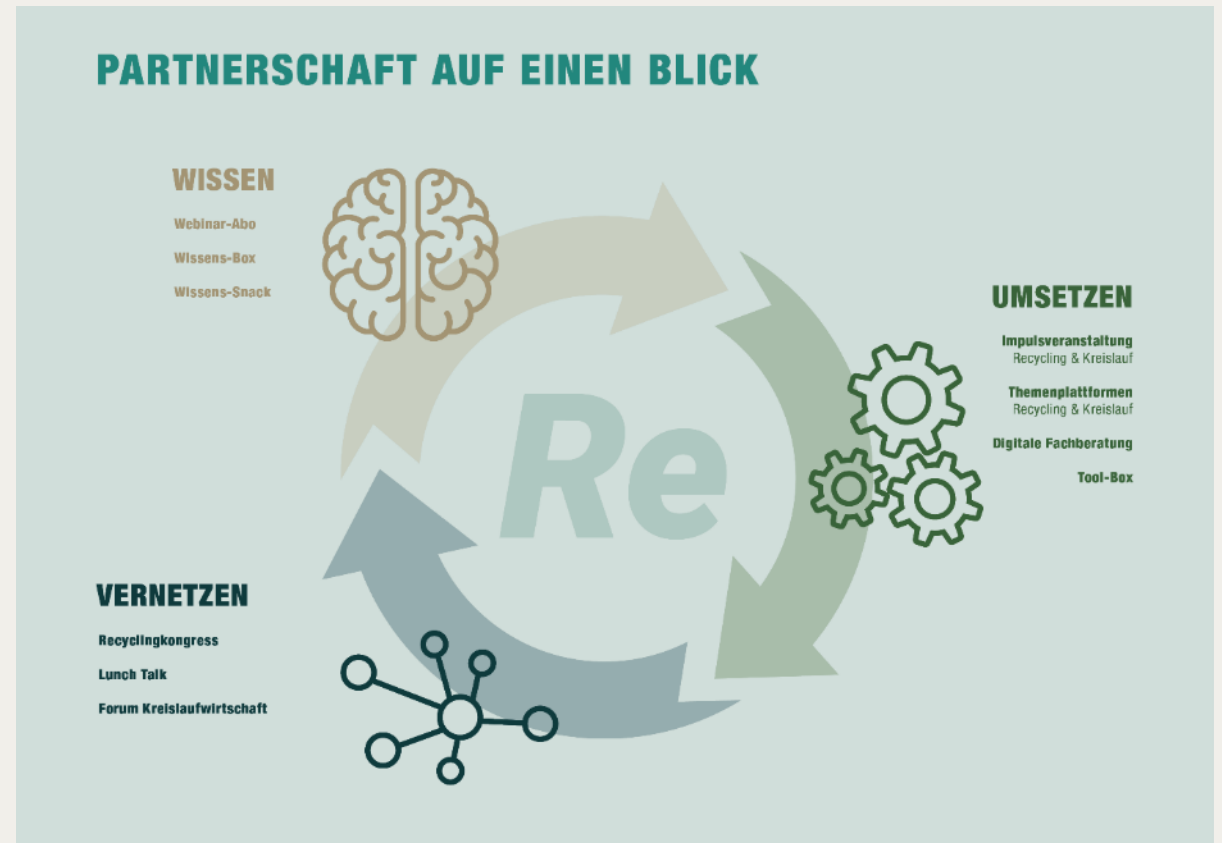


Jetzt mit der Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in Ihrem Unternehmen starten!

Mit unserem umfassenden Dienstleistungsangebot und der Vernetzung mit anderen Akteuren unterstützen wir Sie als Partner gerne bei der Umsetzung.

Für weitere Fragen und Beratung, melden Sie sich bei uns.

„Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg in eine zirkuläre Zukunft.“



IN EINER KREISLAUFWIRTSCHAFT SOLLEN ROHSTOFFE UND PRODUKTE IN MÖGLICHST **GESCHLOSSENEN MATERIAL- UND ENERGIEKREISLÄUFEN** GEFÜHRT WERDEN. SIE SOLLEN **EFFIZIENT UND MÖGLICHST LANG GENUTZT** WERDEN. DAS WIRTSCHAFTEN IN KREISLÄUFEN DIENT DER **SCHONUNG DER RESSOURCEN, SENKUNG DER UMWELTBELASTUNG SOWIE DER REDUKTION DER ABHÄNGIGKEIT VON IMPORTEN UND DAMIT VERBUNDENEN KOSTEN.**